

# C-Liga Reserve Cup des TuS Bruchhausen 02



## Die Turnierordnung

1. An dem Turnier nehmen 12 Mannschaften teil. Alle Spielberichte müssen 10 min. vor Beginn des 1. Gruppenspiels der eigenen Mannschaft der Turnierleitung übergeben werden.
2. Spielzeit beträgt 1 x 10min
3. Die neue Sportfläche der Sporthalle „Große Wiese“ darf nur mit Hallenschuhen mit heller Sohle betreten werden.
4. Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen, von denen 5 (davon 1 Torwart), gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Die Nummerierung der Spieler ist für das gesamte Turnier beizubehalten. Auswechselungen können nur hinter der eigenen Torauslinie vollzogen werden. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zu früh betreten hat, zu verwarnen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.
5. Es wird mit einem sprungreduzierten Ball gespielt. Zudem wird auf beiden Seiten mit Seitenaus und ohne Bande gespielt. Gespielt wird auf 5x2m Tore.
6. Es muss eine Austauschkluft vorhanden sein (mit gleichen Rückennummern 1 - 15). Die zuletzt genannte Mannschaft der Spielpaarung muss wechseln; die zuerst genannte Mannschaft spielt aus Tribünensicht von links nach rechts und hat Anstoß.
7. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe stehen im Viertelfinal. Hinzu kommen die 2 besten Gruppen Dritten. Zwei Mannschaften aus der gleichen Vorrundengruppe können nicht im Viertelfinale aufeinander treffen. Ggf. wird dann der beste Gruppendritte mit dem zweitbesten Gruppendritte im Spielplan vertauscht.
8. Bei unentschiedenem Punktekonto in den Gruppen entscheiden die im direkten Vergleich erzielten Punkte und geschossenen Tore. Sind diese gleich zählt die Tordifferenz aus allen Spielen, danach die mehr geschossenen Tore. Ist auch jetzt noch keine Entscheidung gefallen, muss um die Viertelfinalteilnehmer bestimmen zu können, ein Entscheidungsnunmeterschießen am Ende aller Vorrundengruppen stattfinden.
9. Zur Ermittlung der zwei besten Gruppen Dritten werden die Punkte und die Tore aus der Gruppenphase durch die Anzahl der absolvierten Spiele geteilt. Sollte nun der „Punkt pro Spiel“-Schnitt gleich sein zählt die Tordifferenz pro Spiel, danach die mehr geschossenen Tore pro Spiel. Ist auch jetzt noch keine Entscheidung gefallen, muss um die Viertelfinalteilnehmer bestimmen zu können, ein Entscheidungsnunmeterschießen am Ende aller Vorrundengruppen stattfinden.
10. Endet ein Viertelfinal-, Halbfinal- oder Finalspiel unentschieden, wird nach das Spiel zunächst um zwei Minuten verlängert. Bei Spielunterbrechungen in der letzten Spielminute der Verlängerung ist der Zeitnehmer verpflichtet die Uhr anzuhalten. Anstoß in der Verlängerung hat die zuletzt genannte Mannschaft. Steht das Spiel nach Ablauf der Verlängerung noch Unentschieden erfolgt ein 9-Meter-Schießen.
11. Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird das Spiel mit 2:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet. Die Mannschaften werden den Kreisen gemeldet und bestraft.
12. Wird nach einem Spiel Protest eingelegt, so muss dies spätestens 15 Minuten nach Ende des Spieles in schriftlicher Form bei der Turnierleitung eingelegt werden.
13. Für Wertgegenstände in den Umkleiden oder auf den Tribünen übernehmen Veranstalter und Ausrichter keinerlei Haftung.

*Alle Mannschaften und Spielern viel Spaß und Erfolg beim C-Liga Reserve Cup des TuS Bruchhausen 02 .e.V.!*

# **Auszug: FLVW-Bestimmungen für Hallenfußballturniere**

Stand: 15. September 2015

## **XII. Spielregeln**

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß).

Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.

Der Torwart darf seine eigene Spielfeldhälfte nicht verlassen, es sei denn zur Ausführung eines Strafstoßes.

2. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.

3. Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften mind. 3 m vom Ball entfernt sein.

Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- Bei Eckstoß mit Torabwurf
- Beim Einkick, Einkick für den Gegner
- Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
- Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie

Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.

Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.

4. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.

5. Nach Abstoß ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.

6. Alle Freistöße sind indirekt.

7. Erfolgt der Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.

8. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

## **XIII. Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarke**

Jede Mannschaft bestimmt 5 Schützen, die das Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spieler als Schützen herangezogen werden, die im Spielbericht für das betreffende Spiel eingetragen und spielberechtigt sind. Eine Mannschaft, die keine 5 Schützen stellen kann, ist am Schießen von der Strafstoßmarke nicht teilnahme-berechtigt.

Ein Auswechseln der von jeder Mannschaft für das Schießen von der Strafstoßmarke bestimmten Schützen ist nicht gestattet, mit der Ausnahme, dass den Torwart auch noch während des Schießens jeder im Spielbericht der betreffenden Mannschaft eingetragene Spieler ersetzen kann, wenn dieser sich während des Schießens der Torschüsse verletzt.

## **XIV. Strafbestimmungen**

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:

- a) Verwarnung
- b) Zeitstrafe 2 Minuten
- c) Feldverweis auf Dauer.

2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten.

Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.

3. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 3 Minuten.

Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WFLV und § 9 RuVO/WFLV bzw. § 27 JSpO/WFLV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

Die Bestimmungen der §§ 3 SpO/WFLV, 9, 10, 11 RuVO/WFLV bzw. §§ 25-30 JSpO/WFLV sowie § 3 RuVO/WFLV finden Anwendung.

4. Spieler, die vom Schiedsrichter im Spiel oder Sonderbericht einer Tötlichkeit oder Beleidigung eines Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

5. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

6. Andere Regelverstöße, die über diese Bestimmungen hinausgehen, werden nach den FIFA-Futsalregeln geahndet.